

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 095/2009
---	------------------------

Betreff:

Vorstellung der Ergebnisse des IKO-Vergleichsrings "Jugendhilfe Landkreise Nordrhein-Westfalen" und Darstellung der finanziellen Entwicklung

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rütting / Frau Röttger	07.09.2009

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Kreis Warendorf nimmt zusammen mit 14 anderen Kreisjugendämtern aus Nordrhein-Westfalen an einem von der KGSt (IKO-Netz) initiierten Vergleichsring teil.

Im Einzelnen sind dies:

Kreis Borken
Kreis Coesfeld
Kreis Gütersloh
Kreis Höxter
Hochsauerlandkreis
Kreis Lippe
Märkischer Kreis
Kreis Minden-Lübbecke
Oberbergische Kreis
Kreis Olpe
Rhein-Kreis Neuss
Kreis Siegen-Wittgenstein
Kreis Soest
Kreis Steinfurt

Ziel ist die Entwicklung eines Kennzahlensystems für den Bereich der Hilfen zur Erziehung, um den Vergleich mit anderen Jugendämtern möglich zu machen. Die Kennzahlen enthalten keine Angaben zur Wirksamkeit oder Zielerreichung einer Hilfe. Die Festlegung, ab wann ein Wert gut, akzeptabel oder schlecht ist, muss jedes teilnehmende Jugendamt individuell bewerten. Es geht darum, so genannte Steuerungsinformationen zu gewinnen.

Des Weiteren finden 2 mal jährlich Arbeitsgruppensitzungen statt, in denen die Ergebnisse und Schwerpunkte miteinander diskutiert werden.

Nachdem die Daten für das Jahr 2006 im Rahmen einer Probeerhebung erhoben wurden, liegt nun für die Jahre 2007 und 2008 die endgültige Auswertung vor. Die Daten für das Jahr 2009 werden im nächsten Jahr erhoben und ausgewertet.

Die aktuellen Ergebnisse des Jahres 2008 werden mündlich vorgestellt.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat